



# Gemeindekurier

## der Marktgemeinde Sierndorf

Höbersdorf – Oberhautzentel – Obermallebarn – Oberolberndorf – Senning  
Sierndorf – Unterhautzentel – Untermallebarn – Unterparschenbrunn

**52. Ausgabe – September 1999**

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

**Mehrere Anlässe** bieten Grund zum Feiern und deshalb gibt es in wenigen Tagen, am Sonntag, dem 5. September, wieder ein **Dorffest in Sierndorf**.

Schon seit Anfang der Siebziger-Jahre wurde in Sierndorf viel von **Gestaltung und Verschönerung der Ortsdurchfahrt** gesprochen. Nach Verlegung von Kanal-, Niederspannungs-, Telefon- und Gasleitungen konnten die Wiederinstandsetzung und die Gestaltung der Nebenanlagen weitgehend abgeschlossen werden.

Auch die **Fertigstellung des Um- und Zubaus des Feuerwehrhauses Sierndorf** bietet Anlass zum Feiern. Da die Fahrzeuge und die anspruchsvolle Ausrüstung der Feuerwehr einer bestmöglichen Wartung bedürfen, mussten auch der heutigen Zeit angepasste Räumlichkeiten geschaffen werden.

**Das fünfzigjährige Bestandsjubiläum des Sportvereines** Sierndorf, der sich durch hervorragende Nachwuchsarbeit auszeichnet und **100 Jahre Raiffeisenbank** in Sierndorf sind wohl auch ein Grund zum Feiern. Aus der am 29. Oktober 1899 gegründeten kleinen Bank, die 1971 mit der Raiffeisenbank Stockerau verschmolzen wurde, entwickelte sich die bedeutendste Zweigstelle der Raiffeisenbank Stockerau.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich lade Sie herzlich zum Besuch des Dorffestes am Raiffeisenplatz und „Am alten Mühlbach“ in Sierndorf ein. Marktgemeinde, Feuerwehr, Raiffeisenbank, Sportverein und 35 „Standler“ freuen sich auf Ihr Kommen!

Anlässlich des Dorffestes fertigte der anerkannte Stockerauer Künstler **Ing. Franz Sovis** ein „**Jubiläumsblatt**“ mit Sierndorfer Ansichten an.

Es ist mir ein besonderes Anliegen, Sie zum Kauf dieses Druckes einzuladen. Das „Jubiläumsblatt“ wurde in einer **limitierten Stückzahl** (250) aufgelegt und ist zum günstigen Preis von **S 250,-** auf dem Festgelände erhältlich. Mit dem Verkaufserlös wollen wir Kinder und Jugendliche in unserer Großgemeinde fördern.

Für die Veranstalter

## Was ist los in unserer Großgemeinde?

27. - 29. August: **FF-HEURIGER in Senning**

28. August: **SV Sierndorf – Hanfthal**, Sportanlage, 16.30 Uhr

**DÄMMERSCHOPPEN** auf der Anlage **des TC Sierndorf**, ab 17.00 Uhr

1. September: **BLUTSPENDEN** in Senning, Pfarrheim, 18.00 Uhr – 21.00 Uhr

4. September: **SV Sierndorf – Großweikersdorf**, Sportanlage, 16.30 Uhr

5. September: **DORFFEST in Sierndorf**

9. September – 16. September: **FAMILIEN-VOLKSBEGEHREN**

Eintragungslisten liegen zu folgenden Zeiten am Gemeindeamt auf:

9., 10., 13. und 15. September: 8.00 Uhr – 16.00 Uhr

11. und 12. September: 8.00 Uhr – 12.00 Uhr

14. und 16. September: 8.00 Uhr – 20.00 Uhr

10. – 12. September: **FF-HEURIGER in Höbersdorf**

18. September: **SV Sierndorf – Neudorf**, Sportanlage, 16.00 Uhr

21. September: **KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG** durch Herrn Dr. Schoderböck bzw. Herrn Dr. Hetfleisch; Gemeindeamt (Sitzungssaal, 1. Stock): 16.30 - 18.00 Uhr

23. – 27. September: **FUSSWALLFAHRT NACH MARIAZELL** (Anmeldung in der Pfarrkanzlei Sierndorf wird erbeten)

26. September: **SV Sierndorf – Absdorf**, Sportanlage, 16.00 Uhr

**ERNTEDANKFEST** in Oberhautzentral

1. Oktober: TT 2. Klasse: **Sierndorf 3 – Kirchberg 3**, Turnsaal, 19.00 Uhr

**Sierndorf 4 – Ziersdorf 1**, Turnsaal, 19.00 Uhr

1. – 3. Oktober: **30. LUFTGEWEHRSCHIESSEN des ÖKB – 2. ÖKB-SPORTTAGE** im Gasthaus Schödl-Kiefer in Unterparschenbrunn.

Folgende Bewerbe gelangen zur Austragung: Luftgewehrschießen, Dart, russ. Kegeln.

Der Reinertrag wird für die Marterlrenovierung in der Großgemeinde verwendet.

2. Oktober: TT Oberliga: **Sierndorf 1 – Hadersdorf/Krems 1**, Turnsaal, 16.00 Uhr

3. Oktober: **NATIONALRATSWAHL**

**ERNTEDANKFEST in Obermallebarn**

8. Oktober: TT Unterliga: **Sierndorf 2 – Kirchberg 1**, Turnsaal, 19.00 Uhr

9. Oktober: **ERNTEDANKFEST in Sierndorf**, großer Pfarrsaal, ab 17.00 Uhr Erntedank-Heuriger, (am 10. Oktober um 9.00 Uhr Erntedankmesse in der Kirche, anschl. Agape).

**SV Sierndorf – Altruppersdorf**, Sportanlage, 15.30 Uhr

15. Oktober: TT 2. Klasse: **Sierndorf 4 – Kirchberg 3**, Turnsaal, 19.00 Uhr

16. Oktober: TT Oberliga: **Sierndorf 1 – Gänserndorf 1**, Turnsaal, 16.00 Uhr

19. Oktober: **KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG** durch Herrn Dr. Schoderböck bzw. Herrn Dr. Hetfleisch; Gemeindeamt (Sitzungssaal, 1. Stock): 16.30 - 18.00 Uhr

23. Oktober: **SV Sierndorf – Heldenberg**, Sportanlage, 15.00 Uhr

23. und 24. Oktober: **INTERNATIONALE HERBSTWANDERUNG** des Sierndorfer Wandervereines. Start an beiden Tagen von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr beim ehemaligen Gasthaus Müllner, Zielschluss jeweils 15.00 Uhr

29. Oktober: TT 2. Klasse: **Sierndorf 3 – Spillern 3**, Turnsaal, 19.00 Uhr

TT Unterliga: **Sierndorf 2 – Hadersdorf/Krems 2**, Turnsaal, 19.00 Uhr

7. November: **SV Sierndorf – Hausleiten**, Sportanlage, 14.00 Uhr

**20 Jahre Musikschule in Sierndorf**, großer Pfarrsaal

12. November: TT 2. Klasse: **Sierndorf 3 – Sierndorf 4**, Turnsaal, 19.00 Uhr

13. November: **13. TISCHTENNISTURNIER** des Verschönerungsvereines Sierndorf ab 14.00 Uhr im Turnsaal; alle Freunde des Verschönerungsvereines sind zur Teilnahme herzlich eingeladen!

**PREISVERLEIHUNG - BLUMENSCHMUCKAKTION** um 18.00 Uhr im Foyer der Volksschule

19. November: TT 2. Klasse: **Sierndorf 3 – Langenlois 7**, Turnsaal, 19.00 Uhr

TT Unterliga: **Sierndorf 2 – Langenlois 6**, Turnsaal, 19.00 Uhr

20. November: TT Oberliga: **Sierndorf 1 – Waidhofen/Thaya 2**, Turnsaal, 19.00 Uhr

21. November: **SPIELENACHMITTAG** im Gemeindezentrum

23. November: **KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG** durch Herrn Dr. Schoderböck bzw. Herrn Dr. Hetfleisch, Gemeindeamt (Sitzungssaal, 1. Stock): 16.30 - 18.00 Uhr

26. November: **BLUTSPENDEN** in Senning, Pfarrheim, 18.00 Uhr – 21.00 Uhr

3. Dezember: TT 2. Klasse: **Sierndorf 3 – Ziersdorf 1**, Turnsaal, 19.00 Uhr

**Sierndorf 4 – Langenlois 7**, Turnsaal, 19.00 Uhr

4. Dezember: TT Unterliga: **Sierndorf 2 – Horn 1**, Turnsaal, 15.00 Uhr

TT Oberliga: **Sierndorf 1 – Asparn/Zaya 1**, Turnsaal, 16.00 Uhr

## Tagesmütter dringendst gesucht!

In unserer Großgemeinde herrscht noch immer akuter Mangel an Tagesmüttern.

**Tagesmütter werden dringend gesucht.**

Haben Sie Interesse an dieser Tätigkeit, so wenden Sie sich bitte an „**Familie aktiv Stockerau**“, **Tel. 02266/71881** (Frau Fortmann).

## NATIONALRATSWAHL Wahllokale und Wahlzeiten

### Wahlsprenkel 1:

Sierndorf, Gemeindeamt: 7.30 – 14.00 Uhr

### Wahlsprenkel 2:

Höbersdorf, Pfarrheim: 9.00 – 12.00 Uhr

### Wahlsprenkel 3:

Oberhautzentral, FF-Haus: 9.00 – 11.00 Uhr

### Wahlsprenkel 4:

Obermallebarn, FF-Haus: 9.30 – 11.30 Uhr

### Wahlsprenkel 5:

Oberolberndorf, FF-Haus: 9.00 - 12.00 Uhr

### Wahlsprenkel 6:

Senning, ehem. Milchhaus: 9.30-12.00 Uhr

### Wahlsprenkel 7:

Unterhautzentral, Gemeinschaftshaus:

9.30-11.30 Uhr

### Wahlsprenkel 8:

Untermallebarn, FF-Haus: 9.30 -11.45 Uhr

### Wahlsprenkel 9:

Unterparschenbrunn, GH Schödl, 9.30 – 11.00 Uhr

Besondere Wahlbehörde: 10.00 – 12.00 Uhr

Wahlkarten können ab sofort bis spätestens 30. September beantragt werden.

## Volksschulumbau

Nachdem in den Jahren 1997 und 1998 zirka 6,9 Millionen Schilling in den Zu- und Umbau investiert wurden steht heuer ein Investitionsvolumen in der Höhe von rund 2 Millionen Schilling an.

Den Schwerpunkt der heurigen Bauarbeiten bildete die Renovierung des alten Bauteils unserer Volksschule, aber auch die Räume der Musikschule und der Bibliothek waren in die Renovierungsarbeiten eingebunden. Neben der Erneuerung der Fenster, der Neugestaltung der Fassade und der Sanierung des Daches wurde auch die gesamte Elektroinstallation erneuert. Neue Beleuchtungskörper und Akustikdecken verbessern nun das „Raumklima“.

Die Arbeiten werden mit der Gestaltung des Innenhofes termingerecht zu Ferienende abgeschlossen.

**Raiffeisenbank Stockerau  
Bankstelle Sierndorf präsentiert  
das allseits beliebte**

**GLÜCKSRAD**

**HAUPTPREIS**

**3 -Tagesreise  
zum  
„Karneval in Venedig  
2000“  
für 2 Personen**

**Tolle Sofortgewinne !!**



**Meine Veranstaltung. Meine Bank  
Raiffeisenbank Sierndorf**





# DORFFEST

Sonntag, 5. September 1999

## Festprogramm

- 8.45 Uhr**      Musikalischer Empfang der Ehren- und Festgäste durch den Musikverein Sierndorf
- 9.00 Uhr**      Hl. Messe mit Segnung FF Gebäude zelebriert von Mag. Peter Brabenetz  
Musikalische Umrahmung Musikverein Sierndorf
- 10.00 Uhr**      Festansprachen und Grußworte
- 10.30 Uhr**      Beginn des Dorffestes - Frühschoppen
- 14.00 Uhr**      Musikalischer Gruß der Musikschule Sierndorf  
Festansprache Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll  
anschließend Enthüllung der Tafel „Raiffeisenplatz“
- 14.45 Uhr**      Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eröffnet die Kinderolympiade, mit FF Zielspritzen und einem Fußballgeschicklichkeitsbewerb

### Rahmenprogramm:

Musikverein Sierndorf, Musikschule Sierndorf, „Der Steirer Franz“, Marktstände, Gewinnspiele, Luftburg, Kinderbewerbe

**Kommen Sie nach Sierndorf und feiern Sie mit uns anlässlich:**

*Fertigstellung der Landesstraßen und Nebenanlagen,  
Eröffnung - Zu- und Umbau des FF-Gebäudes,  
100 Jahre Raiffeisenbank und 50 Jahre Sportverein*



**Mein Zuhause. Meine Bank.**  
**Raiffeisenbank Sierndorf**





Der neue Peugeot 206 ist da!



**PEUGEOT**

**Autohaus Sierndorf**

2011 Sierndorf, Bahnstraße 20

Tel. 02267/2275-0

Ihr **PEUGEOT-PARTNER!**



**Eintausch  
Finanzierung  
Leasing**

Unsere hervorragend  
ausgebildeten Techniker  
und Handwerker haben  
schon viele Träume ver-  
wirklicht.

Mit Ihren persönlichen  
Wünschen und Vorstel-  
lungen erarbeiten wir von  
der Planung bis zum  
Innenausbau eine für Sie  
maßgeschneiderte Lösung.

Wenn Sie  
eine Vision  
haben,

machen wir  
daraus Ihr  
Traumhaus.

Und da wir uns seit  
jehem dem guten alten  
Handwerk verpflichtet  
haben, verwenden wir  
nur die besten Qualitäts-  
und Massivbaustoffe.

Wir freuen uns schon  
jetzt auf Ihren Anruf.

**GÖTZINGER G**  
Gesellschaft m. b. H. – 2013 Göllersdorf  
Pfarrgasse 39 – Telefon: (02954) 23 21-0

# Kids aufgepasst !

Wir laden Euch ein zur



# KINDER OLYMPIADE



**Dorffest Sierndorf**

**5. September 1999**

**ab 15 Uhr**

**für alle Kinder ab 6 Jahren**

*Tolle Preise - viel Spaß !*

*Ringwerfen, Dosenschießen, Zielspritzen,...*

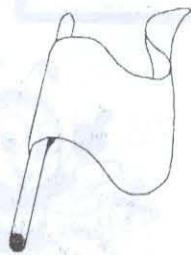
**Wir freuen uns auf Deinen Besuch !**



**Meine Sumsi. Meine Bank.  
Raiffeisenbank Sierndorf.**



## Festliches Sierndorf



Die Bewohner der Schulstraße, der Prager Straße und der Wiener Straße werden ersucht, am 5. September anlässlich des Dorffestes nach Möglichkeit die Häuser zu beflaggen.

## Straßen- und Kanalbau in der Großgemeinde

Der Kanalbau in der KG Obermallebarn wird Ende des Jahres termingerecht abgeschlossen.

Die für 1999 geplanten Straßenbauvorhaben in der KG Sierndorf wurden bereits durchgeführt. Es erfolgte die Gestaltung und Asphaltierung des Platzes bei der Raiffeisenbank und Feuerwehr, die Asphaltierung der Stichstraße Pulverhofweg und die Sanierung der Anton Schwarz-Gasse mit dem Einbau von zwei Verkehrsinseln zur Beruhigung des Verkehrs. Im Zuge dieser Maßnahme zur Verkehrsberuhigung erfolgt in den nächsten Wochen – sobald die Verkehrszeichen geliefert sind – auch eine teilweise Änderung der Halteverbotszone in der Anton Schwarz-Gasse. Ab Herbst wird auch der Pulverhofweg mit einem einseitigen Halteverbot versehen.

In der KG Höbersdorf wird an zwei Baustellen gearbeitet. Die Arbeiten in der Ortsstraße und die damit verbundene Gestaltung von Abstellflächen sind demnächst fertig. An den Nebenanlagen beim Kindergarten wird gearbeitet. Die Errichtung von Gehsteigen und Parkplätzen und die Schaffung einer Busbucht dienen der Sicherheit unserer Kindergartenkinder.

## Dorferneuerungsprojekt in der KG Oberolberndorf

Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung im Juli (nach Gesprächen mit der Ortsbevölkerung und der Einholung einer Kostenschätzung) die Verwirklichung des Dorferneuerungsprojektes in der KG Oberolberndorf.

Zur Zeit ist die Ausschreibung des 1. Bauabschnittes im Gange. Der erste Bauteil dieses Bauabschnittes, die Pflasterung des Platzes um die Kirche, könnte noch im Herbst dieses Jahres durchgeführt werden.

**VJV**

Die Versicherung.

Besser als die Konkurrenz erlaubt.

**MANFRED SCHNABEL**

Inspektor  
2011 Unterhautenthal

0676/5795679

02266/632 81, Fax: 684 70

VOLKSFÜRSORGE-JUPITER  
Allgemeine Versicherungs-AG  
2000 Stockerau, Josef-Sandhofer-Straße 4

## Fotowettbewerb – Tolle Preise zu gewinnen!



Fotowettbewerb zum Thema

„Kleindenkmäler aus der Großgemeinde Sierndorf“.

Pro Teilnehmer kann je Jahreszeit ein Foto bei der Raiffeisenbank Sierndorf abgegeben werden.

Größe: 10 x 15, Farbfoto

\*Abgabeschluss: 15. Oktober 1999



## Blumen zum selber Schneiden!



Zum zweiten Mal gibt es heuer in Sierndorf Blumen zum selber Schneiden.

Die Familie Haslinger aus Herzogbirbaum hat in der **Dr. Jurekgasse** (nur wenige Schritte vom Teich und von der Arztpraxis Dr. Schachner entfernt) ein Blumenfeld angelegt, das durch seine Farbenpracht den Spaziergänger erfreut.

Vom Frühling bis in den Herbst hinein ist eine wahre Vielfalt an Blumen zu bewundern.

Aber diese Vielfalt an Arten, Formen und Farben erfreut nicht nur uns Menschen.

Viele Insekten und andere bedrohte Kleinstlebewesen haben in diesem naturnahen Blumenfeld einen Lebensraum gefunden.

Besuchen Sie das Sierndorfer Blumenfeld und pflücken Sie sich selbst Ihren bunten Blumenstrauß! Der Preis richtet sich nach der Größe des Straußes. Geben Sie bitte das Geld in die auf dem Blumenfeld aufgestellte Kassa.

## GASTHAUS SCHÖDL - KIEFER UNTERPARSCHENBRUNN 19

02267/2777 Fax DW 4

**Planen Sie eine Feier? .....**  
**..dann sprechen Sie mit uns!**

Von der Feier zu zweit bis zur großen Tafel - wir haben das passende Angebot: vom Polterabend, über die Taufe, Geburtstagsfeier, Sponsion, von der grünen Hochzeit bis zur Goldenen.



## Männerturnen

Die Turnsaison beginnt heuer am Donnerstag, dem 16. September 1999.



Treffpunkt: VS Sierndorf, 19.30 Uhr

Auskunft:

Storkan Josef Tel. 02266/61242

Sedlmeier Josef Tel. 02267/2695

## Straßenkehrtätigkeit in der Großgemeinde vergeben

Nachdem bereits im Frühjahr dieses Jahres die Firma Leopold Mahrer probeweise die Straßenkehrung in unserer Großgemeinde durchgeführt hat, traf nun die Marktgemeinde Sierndorf mit der Firma Mahrer ein Übereinkommen bezüglich der Reinigung der Straßen und der Kanalschächte in den nächsten Jahren.

## Reifenentsorgung

Im Altstoffsammelzentrum können zu den Öffnungszeiten

Dienstag und Freitag: 14.00 - 16.00 Uhr

Samstag: 8.00 - 11.00 Uhr

ab sofort Altreifen zur Entsorgung abgegeben werden. Die Kosten betragen dafür für PKW-Reifen S 25,-/Stück (+ MWST), für größere Reifen bis zu einem maximalen Durchmesser von 1,20 Meter ist ein Entsorgungsbeitrag in der Höhe von S 250,-/Stück (+ MWST) zu leisten.

Die Reifen müssen ohne Felgen angeliefert werden

## Bau einer Kläranlage in der KG Senning

Ein für alle Betroffenen zufriedenstellendes Ergebnis konnte bei den Verhandlungen bezüglich des Grundtausches für die Errichtung einer Kleinkläranlage in Senning erzielt werden. Mit dem Baubeginn kann 2001 gerechnet werden.

## 14. Blumenschmuckaktion in Sierndorf 1999

### 1. Alte Häuser mit Vorgärten

1. RESINGER Anna
1. RUPP Erna
2. DWORAK Theresia
3. LANGER Franz
4. Familien REICH-FRÖHLICH
5. Familie PATRY

- Johannesgasse 16
- Blumengasse 9
- Schloßgasse 1
- Schulstrasse 18
- Wiener Strasse 7
- Brunnengasse 5

### 2. Häuser ohne Vorgärten

1. Familie WEIDENAUER
2. DREXLER Olga
2. Familie MUTH
3. Familie ZODL
4. Familie SCHNEIDER
4. ARNAUER u. ANGENBAUER
5. Gasthaus NEUTEUFEL

- Schulstraße 27
- Johannesgasse 22
- Schulstrasse 1
- Schulstrasse 19
- Prager Strasse 24
- Schulstrasse
- Prager Strasse 17

### 3. Häuser mit Vorgärten (bis ca. 1970)

1. Familie MÜLLER
2. Familie HARRAUER
2. Familie KÖNIG
2. Frau ANTL
3. Frau BATOHA
4. PFNEISL - WODITSCHKA
4. Familie ELS
5. Familie HELFER

- Waldstrasse 7
- Berggasse 2
- Berggasse 19
- Waldstrasse 9
- Bahnstrasse 16
- A.Schwarz-Gasse 20
- Bahnstrasse 2
- Brunnengasse 9

### 4. Häuser mit Vorgärten (ab ca. 1970)

1. Familie WIDY
2. Frau LAINER
2. Familie ZOTTER
3. Familie ZODL
3. Familie HOLZER
4. Familie SCHARRENBROICH
5. Frau FABIAN

- Bachgasse 63
- Zelkinggasse 27
- Zelkinggasse 11
- Bachgasse 59
- Zelkinggasse 1
- A.Schwarz-Gasse 32
- Waldstrasse 12

### 5. Neue Häuser mit Vorgärten (ab ca. 1980)

1. Familie BITTERMANN
2. Familie KOY
2. Familie FEILER
3. Familie WÜNSCH
3. Familie JURKOVITZ
4. Familie TACHETZY
5. Familie ZODL
5. Familie WAGNER
5. Familie BAUER-MITTERLEHNER

- Am Lenzenberg 9
- A.Schwarz-Gasse 35
- A.Schwarz-Gasse 42
- A.Schwarz-Gasse 59
- Brunnengasse 16
- Silberbachweg 6
- Silberbachweg 4
- Silberbachweg 2
- A.Schwarz-Gasse 47

Der Verschönerungsverein Sierndorf bedankt sich besonders herzlich für die Pflege der Öffentlichen Anlagen: Schulstrasse - Kriegerdenkmal - Wiener Strasse - Bahnstrasse - FF Heiliger Florian - Brücken - Autobuswarthäuschen

## Hepatitis - eine tödliche Urlaubserinnerung! - Neuer Kombinationsimpfstoff hilft!

Im Herbst begegnen sie uns allerorts: braungebrannte Menschen, die aus allen Ecken der Welt wieder nach Österreich zurückströmen und in Urlaubserinnerungen schwelgen. Von seltsamen asiatischen Bräuchen, von einsamen karibischen Stränden, oft aber auch „nur vom Hausmeisterstrand“ in Bibione wissen sie zu erzählen. Stolz werden Souvenirs vorgeführt, manch einer prahlt mit dem einen oder anderen Flirt und hat doch oft noch ein ganz anderes Reiseandenken mitgebracht: Hepatitis!

Wörtlich übersetzt bedeutet Hepatitis Entzündung der Leber. Da diese Erkrankung hauptsächlich durch Viren verursacht wird, spricht man auch von viraler Hepatitis. Die zwei häufigsten Formen sind Hepatitis A und Hepatitis B; es gibt jedoch auch die Stämme C, D, E und G. Hepatitis kann akut oder chronisch auftreten. Beide Phasen sind äußerst ansteckend und können tödliche Folgen haben. Die Viren lösen eine akute Krankheitsphase aus, beim chronischen Stadium treten Schäden wie Leberkrebs und Leberzirrhose auf.

### **Symptome**

Das Hepatitis - Virus braucht bisweilen lange, um sich einzunisten und Infektionssymptome hervorzurufen: beim A - Virus etwa 14 bis 50 Tage, bei Hepatitis B manchmal bis zu 3 Monate. Meist glaubt man, es mit einem herkömmlichen grippalen Infekt zu tun zu haben - eine Folge des Frühstadiums von 3 bis 10 Tagen. Abgeschlagenheit, Kopfschmerzen, Übelkeit und Brechreiz sind die häufigsten Folgen. Oft leiden Infizierte auch unter mäßigem Fieber, das aber beim Auftreten der zweiten Krankheitsphase, der Gelbsucht, wieder abfällt. Während der Gelbsucht kommt es zur dunkelbraunen Verfärbung des Urins

und zur bekannten Gelbfärbung der Augen. Die Ursache dieser Verfärbung ist eine entzündete Leber, die den Abtransport des Bilirubins durch die Galle verhindert. So wird der Gallenfarbstoff Bilirubin im Blut stark angereichert. Bei einem Teil der Infektionen ist auch die Milz vergrößert, ebenso können die Lymphknoten im Halsbereich anschwellen.

### **Fakten zum Fürchten**

- Im globalen Durchschnitt ist jede 20. Person (ca. 370 Mio. Menschen) chronisch mit Hepatitis B infiziert. Sie stellen für den Rest ihres Lebens ein Infektionsrisiko dar!
- jährlich sterben weltweit 2 Millionen Menschen an den Folgen einer Hepatitis B - Infektion
- Hepatitis ist die wichtigste Ursache von Leberkrebs

Sogar das gefürchtete HIV- Virus erscheint dagegen noch unbedeutend - Hepatitis B ist 100-mal infektiöser und es gibt keine Therapie!

Die Gefahr lauert vor allem im Ausland. Insbesondere fernöstliche Reiseziele, aber auch schon der Mittelmeerraum, stellen eine Gesundheitsgefährdung dar.

### **Die Österreicher - ein Volk der Reisenden**

Die Österreicher sind Reiseweltmeister. Mit Reiseaufwendungen von pro Kopf und Jahr ÖS 18.000,-- liegen wir weltweit an der Spitze. Die Reiseziele werden immer exotischer, denn die Österreicher zieht es immer öfters in die Ferne. So verzeichnet z. B. die Karibik binnen 5 Jahren einen österreichischen Besucherzuwachs von 84%. Hepatitis wird vor allem in exotischen Ländern übertragen. Daher kommt es auch bei uns zu immer mehr Krankheitsfällen.

### **Hepatitis A - ein Händedruck genügt!**

Die beiden häufigsten Ausprägungen (Hepatitis A und B) können auf vielfältige Weise übertragen werden. Hepatitis A wird

durch die Aufnahme von fäkal kontaminierten Speisen oder Getränken, durch indirekten Kontakt mit infizierten Personen, vor allem aber durch Schmierinfektion übertragen. Gefahrenquellen der Schmierinfektion sind daher insbesondere ungewaschene Hände, Türschnallen, Toilettensitze etc. "Schon ein Eiswürfel im Getränk kann zur Übertragung führen", so Prof. Dr. Franz J. Ambrosch vom Wiener Universitätsinstitut für Tropenmedizin. Dabei trifft es nicht nur die Rucksacktouristen, auch so mancher Besucher eines Luxushotels hat schon eine böse Überraschung erlebt. Rund jeder 300ste ungeschützte Besucher eines endemischen Gebietes kehrt mit Hepatitis A heim. Wird unter nicht so hygienischen Bedingungen gereist, steigt die Infektionsrate sogar auf 1:50.

Als besonders gefährlich gelten auch bestimmte Nahrungsmittel wie: Schalentiere, ungekochte Speisen oder solche, die mit kontaminiertem Wasser gewaschen wurden (Obst und Gemüse). Ein besonderer Gefahrenherd ist auch Eis, ja sogar das Zähneputzen mit verunreinigtem Wasser kann zu Hepatitis A führen!

### **Sex und Hepatitis B ein riskantes Spiel!**

Soviel wir für unseren Urlaub ausgeben, sowenig denken wir an die Gesundheitsvorsorge. Mädchen in Bikinis, braungebrannte, muskelbepackte Körper, der Freund oder die Freundin tausende Kilometer entfernt - so manch einer kann da schon schwach werden! Vor allem junge Touristen wechseln ihre sexuellen Partner wesentlich häufiger als Zuhause. Eine Untersuchung zeigt, dass rund ein Viertel Geschlechtsverkehr mit einem neuen Partner hat, weniger als die Hälfte von ihnen benützt dabei ein Kondom. Dieser Partnerwechsel findet aber nicht zufällig statt. Er ist meist eine erwünschte und hochwillkommene Abwechslung vom "Alltagstrott". Für viele macht er erst die Qualität eines guten Urlaubs aus. Vor allem die 17 bis 24jährigen

stellen eine besondere Risikogruppe dar. In diesem Alter lernt man erst mit seinem Körper umzugehen, probiert natürlich verschiedenste Sachen aus und es findet ein häufiger Partnerwechsel statt, eine Gefahrenquelle für Hepatitis.

Die Übertragung erfolgt dabei durch Blut oder andere Körperflüssigkeiten. Ähnlich wie beim HIV Virus reichen dabei schon kleinste Verletzungen der Haut oder Schleimhaut aus, um dem Virus ein Eindringen zu ermöglichen. Mögliche Infektionsquellen sind vor allem ungeschützter Sexualverkehr, aber auch der Gebrauch von gemeinsamen Lebensutensilien (Rasierer, Zahnbürsten, Trinkgefäße...). Eine bewusste Vermeidung ist nur schwer möglich. Ebenso in große Ansteckungsgefahr gerät man, sollten Verletzungen im Urlaub auftreten.

### **Unfälle im Ausland - ein enormes Risiko**

Die Zahl der auf Auslandsreisen registrierten Verletzungen hat sich zwischen 1990 und 1995 verdoppelt. Abgesehen von den durch den Unfall hervorgerufenen primären Verletzungen kann natürlich durch unsaubere Behandlungsmethoden ebenso Hepatitis B übertragen werden. Kontaminierte Bluttransfusionen, medizinische Geräte (Spritzen, Nadeln...), alles kann zu einer Übertragung führen. In manchen Regionen werden Maßnahmen zur Hemmung der Infektion überhaupt nicht oder inadäquat getroffen. Instrumente werden nicht nach jedem Patienten sterilisiert und Injektionsspritzen wiederverwendet. In einem indischen Privatkrankenhaus wurde sogar bei 10 % der freiwilligen Blutspender das Hepatitis B - Virus gefunden. Bei beruflichen Spendern, die in Indien den Großteil der Blutspender ausmachen, wird die Infektionsrate noch viel höher eingeschätzt. Zwar schreibt der Gesetzgeber eine Untersuchung auf Hepatitis B und HIV vor, nach Schätzungen der WHO wird aber lediglich bei einem Drittel aller Blutbanken das Blut auch tatsächlich nach Hepatitis B

untersucht! Sollte jemand also einmal in einem Risikogebiet einen Unfall haben, dann setzte er sich durch die Spitalsbehandlung natürlich noch einer zusätzlichen Gefahr aus.

### **Nur die Kombinationsimpfung schützt!**

Ist man einmal mit der Krankheit infiziert, so muß man sich bewußt werden, daß es keine wirksame Therapie gegen akute Hepatitis B und Hepatitis A gibt. Daher kann als wirklich einzige Prävention nur die Schutzimpfung empfohlen werden!

In Form eines einzigen Präparates bietet die Impfung einen zweifachen Schutz gegen Hepatitis A und Hepatitis B

### **Anwendung**

Die Kombinationsimpfung besteht aus 3 Teilimpfungen, wobei die 1. und 2. Teilimpfung im Abstand von 4 Wochen (vor dem Urlaub) verabreicht wird. Die dritte Teilimpfung hat dann 6 Monate nach der ersten Dosis zu erfolgen. Der Schutz gegen Hepatitis A beträgt mindestens 10 Jahre, der gegen Hepatitis B 5 - 8 Jahre.

Für "Last - minute - Bucher" gibt es die Möglichkeit eines effizienten und lang anhaltenden Schutzes vor Hepatitis A. Es erfolgt eine Doppeldosis des Hepatitis A - Impfstoffes. Nach einer Wiederholung nach 6 - 12 Monaten beträgt die Schutzdauer vor Hepatitis A mindestens 10 Jahre.

Mit diesem Impfstoff kann nun wirklich effizient Prävention betrieben werden. Sogar die WHO (Weltgesundheitsorganisation) empfiehlt die weltweite Durchimpfung von Säuglingen ab dem dritten Monat. Das österreichische Gesundheitsministerium hat sich dieser Empfehlung angeschlossen und die Hepatitis B - Impfung in den allgemeinen Impfplan aufgenommen.

(Dr. Gerhard Schachner)

### **Neues vom Tischtennis**

Im kommenden Spieljahr 1999/2000 beteiligt sich SV Raika Sierndorf mit 4

Herrenmannschaften am Meisterschaftsbetrieb.

Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte spielt Sierndorf 1 in der **OBERLIGA** mit.

Oberliga: Sierndorf 1 mit Peter Vass, Matthias Beclin, Markus Geineder und Alexander Preihs.

Unterliga: Sierndorf 2 mit Claudia Faltinger, Thomas Berger, Walter Kral, Bernhard Trzil und Alexander Preihs.

2. Klasse: Sierndorf 3 und Sierndorf 4.

Sierndorf 3 mit Martina und Gerhard Seifritz, Florian Kirchner, Heinrich Fuchs und Neuzugang Andre Calinescu.

Sierndorf 4 mit Wolfgang Schlichtinger, Wilhelm und Gerold Weber, Christian Klepp und Franz Graf.

Im Nachwuchsbereich beteiligt sich unser Verein mit 3 Mannschaften im Mini-, Unterstufen- und Schülerbewerb.

Kader: Kathi Kinslechner, Katrin Schneider, Stefanie Koch, Gerald Rauscher, Michael Widy, Elisabeth Köpke, Haselböck Claudia.

Das Nachwuchstraining wird Mitte September beginnen. Nähere Informationen dazu erteilt unser Trainer Walter Kral. Das Vereinstraining unseres Nachwuchses wird wieder von Claudia Faltinger geleitet.

Die Vereinsleitung wünscht allen Mannschaften den erhofften Erfolg!  
(Helmut Faltinger)

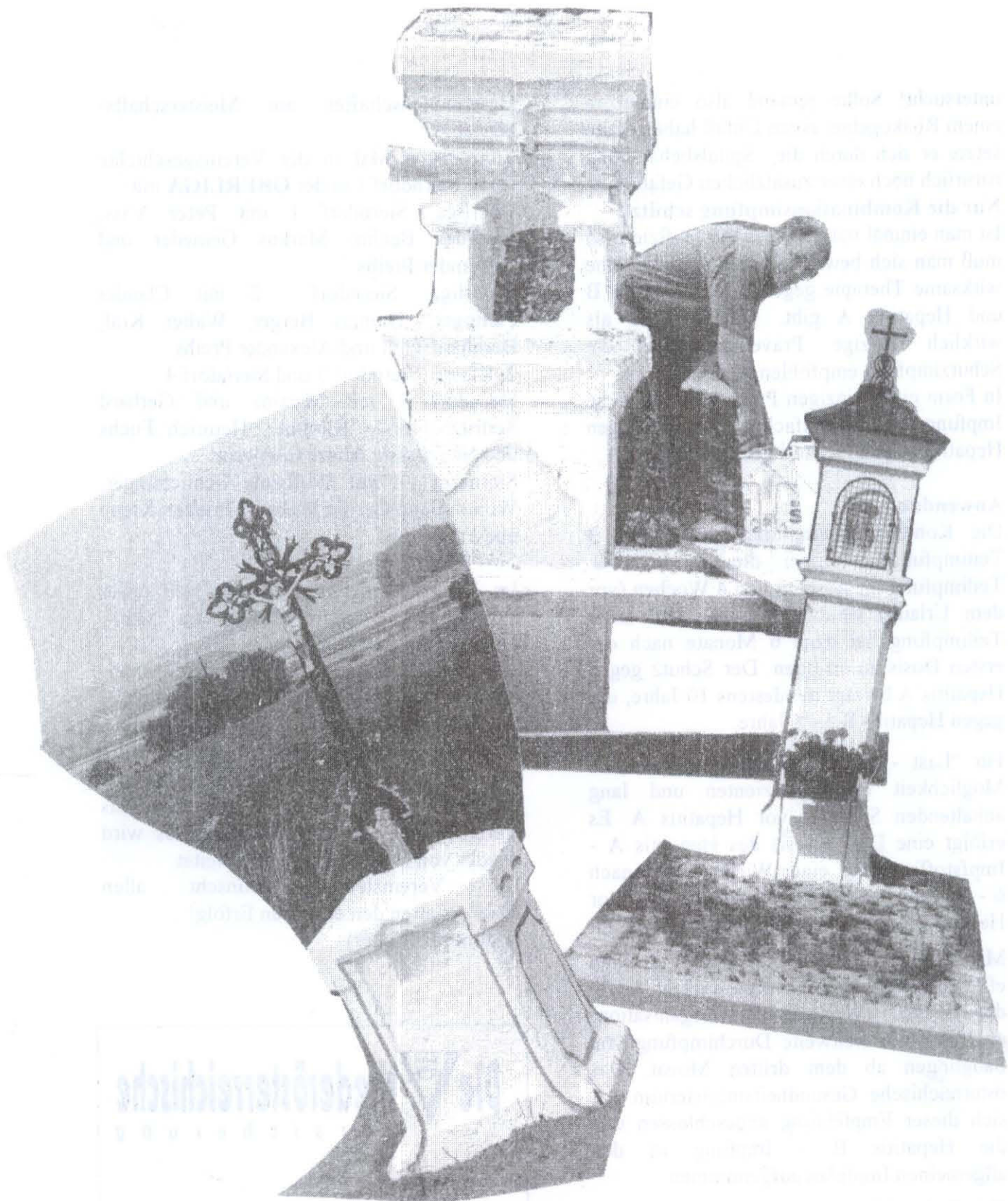
**Die  Niederösterreichische**  
V e r s i c h e r u n g

*Ihr Betreuungsteam*

Herr Karl Waltner  
Tel. 02267/3290

Frau Alexandra Planer  
Tel. 02267/2261

Büro: Rudolf-Hirsch-Straße 3  
2000 Stockerau  
Tel. 02266/62410



**Denkmalpflege am Wegrand** – die NÖN berichtete darüber – wird seit vielen Jahren in allen Katastralgemeinden der Großgemeinde dank des Einsatzes von Reinhard Graf, der motivierend für zahlreiche Helfer und Gönner wirkt, betrieben.

In den vergangenen Wochen wurden gleich drei Marterl in Obermallebarn, Unterhautzenthal und Oberolberndorf von Freiwilligen renoviert. Ihnen allen sei herzlichst gedankt!

# HSA – Eugen Scharrenbroich

Dr. Jurekgasse 40 • A-2011 Sierndorf

Tel./Fax 02267/31 47 • Mobil-Tel. 0664/224 64 40

LEYTEC®

## Das bessere Konzept!

PHYSIKALISCHE WASSERBEHANDLUNG – GANZ OHNE CHEMIE

### Die optimale Lösung für Kalk- und Rostprobleme im Wasser!

#### Keine Kalkablagerungen mehr!

Neue Verkalkungen werden verhindert und sogar bestehende Ablagerungen werden abgebaut. Zum Beispiel in Rohrleitungen, Boilern (Heizspiralen, Heizstäbe), Perlatoren, Duschköpfen, Wasch-, Geschirrspül- und Kaffeemaschinen.

#### Korrosionsschutz (Schutz vor Rost)!

Das Rohrleitungssystem wird zusätzlich vor Rost geschützt. Durch die **physikalische Wasserbehandlung** werden vorhandene Rostschichten weitgehend abgebaut und an der Innenseite des Rohrleitungsnetzes eine mikrokristalline Schutzschicht aus Metallkarbonaten gebildet. Diese Schutzschicht verringert das Rosten der Rohre und die Rostverfärbung des Wassers.

#### Reines Trinkwasser ohne chemische Zusätze!

Die physikalische Wasserbehandlung beseitigt die negativen Auswirkungen des Kalks völlig ohne Verwendung von Chemikalien! Die für Ihren Körper wichtigen Mineralien (Magnesium und Calcium) bleiben in vollem Umfang im Wasser erhalten.

#### Weniger Chemie im Abwasser!

Durch das Einsparen von Reinigungsmitteln schont die physikalische Wasserbehandlung unsere Umwelt spürbar. Aber auch die Energieeinsparung, die durch die physikalische Wasserbehandlung erzielt wird, trägt dazu bei, daß unsere Umwelt bei gleichzeitigem Gewinn an Lebensqualität geschont wird.

#### Deutliche Kostenersparnis!

Der reduzierte Energieaufwand bei der Wassererwärmung, sowie das Einsparen von Reinigungschemikalien führt dazu, daß Sie Zeit und Kosten sparen. Dadurch macht sich ein LEYTEC-Wasserbehandlungsgerät in einem durchschnittlichen Haushalt bereits in den ersten zwei bis drei Jahren bezahlt. Darüber hinaus können Sie nicht nur die Lebensdauer teurer Haushaltsgeräte deutlich verlängern, sondern auch das Risiko überraschender, oft hoher Kosten durch ein defektes Rohrleitungsnetz wird durch den Schutzschichtaufbau deutlich vermindert.

#### Kein Chemikalienverbrauch!

Das LEYTEC-Wasserbehandlungsgerät benötigt während der gesamten Betriebsdauer kein Salz und keine Chemikalien.

#### Geringe Anschaffungs- und Erhaltungskosten!

Ein optimales Preis- Leistungsverhältnis! Das Gerät bezahlt sich durch die laufende Kostenersparnis (Energieeinsparung, weniger Chemikalienverbrauch und geringerer Geräteverschleiß) bereits in ca. zwei bis drei Jahren von selbst. Dank modernster elektronischer Schaltungstechnik hat das Gerät einen Stromverbrauch von nur zwei Watt.

#### Wartungsfreiheit!

Nach der Installation Ihres LEYTEC-Wasserbehandlungsgerätes ist alles zum Betrieb Notwendige erledigt. Ihr LEYTEC-Gerät ist absolut wartungsfrei.

Ob für Ein- oder Mehrfamilienhäuser, Wohnblocks, Gewerbe oder Industrie, es gibt immer die jeweils dafür entsprechende Geräteserie. Rufen Sie uns doch einfach an, wir beraten Sie gerne betreffend Ihrer Bedürfnisse!

**Ab 1. Sept. 1999** können wir auch die vom Gesetzgeber vorgeschriebene Abgasmessung nach dem NÖ Luftreinhaltegesetz für Sie durchführen.

HSA – Eugen Scharrenbroich

Dr. Jurekgasse 40 • A-2011 Sierndorf

Tel./Fax 02267/31 47 • Mobil-Tel. 0664/224 64 40

# TENNISCLUB SIERNDORF

informiert

## Schüler der 4. Volksschule beim TC Sierndorf

Direktor Josef Scheibein von der Volksschule Sierndorf war von der Idee begeistert, einen Ausflug zum Sportzentrum Sierndorf zu veranstalten, um den Kindern den Tennissport näher zu bringen. Am 15. Juni 1999 war es soweit. 35 Schüler und Schülerinnen fanden sich, unter Aufsicht der jeweiligen Klassenlehrer, auf unserer Anlage ein.

Nach Begrüßung durch unseren Obmann, Herrn Zöhler, wurden unter Mithilfe von Herrn Zauner (Jugendleiter) und Herrn Sagbauer diverse Geschicklichkeitsspiele (natürlich mit dem Tennisschläger) durchgeführt.

Als Abschluß standen noch Getränke, Süßigkeiten und Eis für unsere Volksschüler bereit.

Die Veranstaltung kann als voller Erfolg gewertet werden und bedankt sich der Tennisclub Sierndorf bei Herrn Direktor Scheibein samt seinem Lehrkörper für die disziplinierte Durchführung dieser Veranstaltung.

Wir hoffen, dadurch bei einigen Teilnehmern das Interesse am Tennissport geweckt zu haben.

## Mannschaftsmeisterschaft 1999

Wir waren heuer im Kreis Nordost mit 2 Mannschaften vertreten. Durch die Unterstützung der Fa. Eckerl und der Raiffeisenbank Sierndorf konnten wir mit einheitlichen Dressen teilnehmen. Der rasche Aufstieg in die 5. Klasse konnte jedoch nicht gehalten werden.

Die Spieler unserer Mannschaften:

Wagesreither Martin, Sagbauer Heinz, Zöhler Heinrich, Schwarz Wolfgang, Reiter Martin, Zödl Erwin, Eckerl Johann, Els Hermann, Marschal Franz, Schachner Markus, Veit Alfred, Kaiser Christian, Reiff Christian, Florian Michael, Zauner Christoph und Veit Daniel.

Endstand:

Herren 5B  
TCS 93 Stockerau  
TC Doleschal  
TV Oberrohrbach  
TV Stetteldorf  
OETSU Großmugl  
TC Sierndorf

Herren 6B  
UTC Stockerau 3  
TC Ulrichskirchen  
König Hagenbrunn 2  
ASC Mar. Korneuburg 3  
TC Sierndorf 2  
UTC St. A. Wördern 2  
TCS 93 Stockerau 2



# TENNISCLUB SIERNDORF

informiert

## Die NÖN-Tennis-Trophy machte Station in Sierndorf

Am zweiten Turnier dieser Serie nahmen am 17. Juli 1999 26 Kinder und Jugendliche teil. Als Turnierleiter fungierte Heinrich Zöhler. Die sportlichen Wett- und Geschicklichkeitskämpfe wurden in vier Bewerbungen – U12 weiblich, U12, U14 und U16 männlich – ausgetragen und erfreuten sich bei den Teilnehmern höchster Beliebtheit. Für die Sieger des Normalfeldtennisbewerbes gab es die begehrten Pokale, die Sieger der Disziplinen Speedtennis (Kleinfeldtennis auf Gras), Zielschießen und Laufbewerb durften sich über Sachpreise freuen.

Ein herzliches Dankeschön den Sponsoren und all jenen, die für das Gelingen dieser Veranstaltungen beigetragen haben.

Sieger im Normalfeldtennis:

Barbara Brückner (U12w), Franz Müllner (U12m), Florian Gerszi (U14m),  
Christoph Zauner (U16m)

Sieger im Speedtennis:

Barbara Brückner (U12w), Martin Sebesta (U12m), Thomas Schuster (U14m),  
Alexander Zöhler (U16m)

Sieger im Zielschießen:

Viktoria Stowasser (U12w), Clemens Stowasser (U12m), Goldsteiner Peter (U14/U16m)

Sieger im Laufbewerb:

Lisa Höfferl (U12w), Jürgen Mayer (U12m), Alexander Zöhler (U14/U16m)



Mit sportlichen Grüßen

Heinrich Zöhler  
Obmann

## Nachwuchs-Fußball

Die Vorbereitungen auf die Herbstsaison 1999 sind bereits angelaufen und die Jungkicker des SV Sierndorf freuen sich bereits auf die ersten Spiele.

Zunächst noch ein Rückblick auf das vergangene Frühjahr:

Die U15-Mannschaft SG Spillern/Sierndorf spielte im Meister-Playoff und verpasste den Meistertitel nur hauchdünn. Der 2. Platz kann aber als großer Erfolg gewertet werden.

Das U13-Team SG Sierndorf/Spillern mit Betreuer Lackinger erreichte in ihrer Playoff-Gruppe den 3. Platz. Gregor Koppensteiner als Abwehrchef, Thomas Fasching als Antreiber im Mittelfeld und Benjamin Toeltsch als bester Torschütze waren die Stützen dieser Mannschaft. Besonders hervorzuheben ist jedoch die Leistung von Katharina Kinslechner, die als Jüngste der Mannschaft mit tollem Einsatz und bester Einstellung mit den Burschen mithält. Zusätzlich spielt sie mit großem Erfolg Tischtennis.

Die 10- bis 11-Jährigen mit den Betreuern Seidl und Weismayer spielten Meisterschaft als U10 und U11, was einen vollen Terminplan bescherte und hohe Anforderungen an Spieler und Betreuer stellte, noch dazu waren beide Gruppen mit starken Gegnern bestückt. Sowohl U10 als auch U11 belegten schließlich den 6. Platz, genau in der Mitte der Tabelle. Philipp Lampl war als Tormann ein sicherer Rückhalt, Thomas Zellner und Markus Stadler sorgten für die nötigen Tore. Besonderer Jubel kam auf, als unsere U10-Mannschaft die wesentlich höher eingeschätzten Teams aus Tulln und Korneuburg jeweils mit 1:0 schlug. Sensationell dann zum Saisonabschluß der 5. Platz unter 12 Teilnehmern bei einem internationalen U10-Turnier in Stattersdorf bei St. Pölten. Unsere Mannschaft konnte als einzige den ungeschlagenen Sieger Rapid Wien fordern, verlor nur 0:1, siegte dann gegen Bobby Brunn und St. Pölten

und holte sich den 5. Platz durch ein 2:1 über eine Mannschaft aus Bratislava.

Unser U9-Team erreichte mit ihren Betreuern Lamp und Bauer in einer starken und ausgeglichenen Meisterschaftsgruppe den hervorragenden 3. Platz hinter Stockerau und Tulln. Man durfte sich über viele Siege freuen, den größten Jubel löste jedoch ein unerwartetes 2:2 gegen Stockerau aus, es war dies letztendlich der einzige Punkteverlust von Meister Stockerau in der ganzen Meisterschaftssaison. Die meisten Tore erzielten Christoph Bauer und Stefan Lamp, hervorstechend aber vor allem Einsatzbereitschaft und Ausdauer von Patrik Groher, der auch in der U10 und U11 spielte und somit im Frühjahr bei ca. 25 Spielen im Einsatz war.

Ein dichtes Programm wartete auf unsere Jüngsten - Jahrgang 1990 und jünger - und die Betreuer Schmid und Bittermann.

Der U7-Bewerb wurde in Turnierform durchgeführt und unsere Mannschaft konnte dabei immer wieder mit glänzenden Leistungen gefallen.

Hauptaugenmerk galt aber der U8-Meisterschaft, die unser Team mit dem hervorragenden 3. Platz abschloss - und dies mit der jüngsten Mannschaft im Bewerb. Als Spielgestalter und Torschützen glänzten Ronald Schmid, Markus Sedlmeier und Bernd Bittermann, der zusätzlich in der U9 das Tor hütete. Aber auch Tobias Schäumüller als kaum zu überwindender Verteidiger und alle anderen Spieler trugen mit viel Einsatz und Freude zu diesem Erfolg bei. Erfreulich auch, dass die jüngsten im Team - Martin Kinslechner, Christoph Migitsch und Daniel Lampl - schon gut mithalten konnten und ihr Talent bewiesen.

Höhepunkt der Saison war natürlich das toll besetzte U8 und U9 Turnier Mitte Juni, welches bereits im Zeichen des 50 Jahre Jubiläums des SV Sierndorf stand. Unsere Teams konnten sich mit SK Rapid, Austria Memphis und dem SV Stockerau

messen, mussten sich zwar jeweils mit dem 4. Platz begnügen, waren aber auch um ein unvergessliches Erlebnis reicher. Dies auch deshalb, weil hunderte Zuseher diesem Turnier beiwohnten. Bei der Siegerehrung gratulierten U21-Teamchef Ernst Weber, Vizebürgermeister Gottfried Lehner und der Ehrenobmann des SVS, Hermann Koy, den Mannschaften zu ihren tollen Leistungen und dem Sportverein zur gelungenen Veranstaltung

Abschließend ein großes Dankeschön den Spielern für Einstellung und Freude zum Fußballsport, den Eltern für die gute Zusammenarbeit und den Betreuern, die viele Stunden aufwendeten zum Wohle unseres Vereines und unserer Kinder.

Jetzt noch schnell ein Blick in das Fußballjahr 1999/2000. Mit dem SV Spillern als Spielgemeinschaft starten wir

in die U16- (federführend Spillern) und U14- Meisterschaft (federführend Sierndorf)

Aus den Jahrgängen 1987 und 1988 stellt sich die U12-Mannschaft zusammen. Ferner nimmt der SV Sierndorf als U10 (Jahrgang 1989) und U9 (Jahrgänge 1990 und 1991) am Spielbetrieb teil. Mit den Jungsten (ab Jahrgang 1991) nehmen wir an U8-Turnieren und U7-Freundschaftsspielen teil.

Viel Spaß und Erfolg wünschen wir allen Beteiligten.

Lackinger Heinrich, Jugendleiter



Ein Bild, das uns die Erinnerung an ein schönes Erlebnis bewahren wird: die U9-Mannschaften von Rapid Wien und Sierndorf in sportlicher Gemeinsamkeit.



Firmeninfo

## Wintergärten Fenster und Türen Thermo - Hausbausystem

2011 Obermallebarn 46, Tel.: 02267/2726/ Fax DW 5

Geschäftsleitung: Albert HUTO, Tel.: 0664 / 34 61 22

### Eine kurze Darstellung unseres Unternehmens:

Der Geschäftsführer Albert HUTO und sein Team stehen Ihnen in Obermallebarn 46, Großgemeinde Sierndorf für alle Fragen rund um den „HAUSBAU“ zur Verfügung.

Die Firma „ESAP“ hat sich auf die zukunftsorientierte Planung und Ausführung folgender Fachgebiete spezialisiert:



#### FENSTER und TÜREN

lassen keine Wünsche offen. Es gibt sie in vielen Farb- und Formvarianten.

Sie sorgen für Schallschutz und Wärmedämmung, sowie für optimale Behaglichkeit.

Material: Kunststoff - Holz - Aluminium



#### WINTERGÄRTEN

werden von uns nach Ihren individuellen Wünschen gestaltet.

Material: Kunststoff - Holz - Aluminium



#### THERMO - HAUBAUSYSTEM

Thermo-Energiesparhaus als Fertigteil - Massivhaus oder in Selbstbauweise !

Ein massives Haus mit optimaler Wärmedämmung.



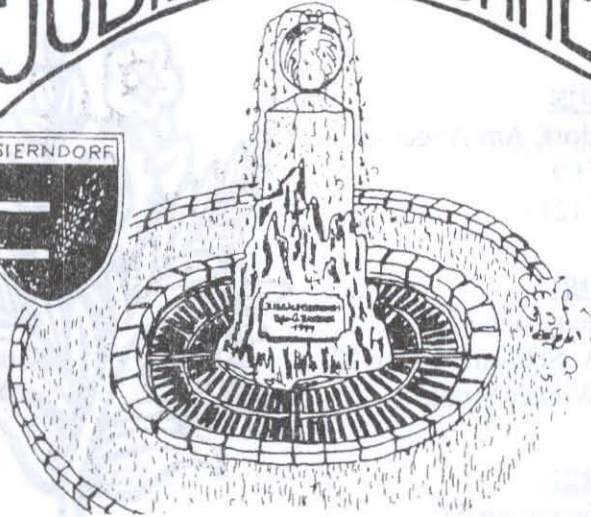
Wir bieten auch Garagentore, Sonnenschutz, sowie Insektenschutz, wo Sie aus unserer vielfältigen Palette auswählen können.

Besuchen Sie einfach unsere Firmen - Schauräume, von Montag bis Donnerstag, 8.00 - 17.00 und Freitag 8.00 bis 14.00

Auf Ihr Kommen freut sich

Albert HUTO  
( Geschäftsführer )

# JUBILÄUMSBRUNNEN



## **Ein Fest für unseren Bürgermeister!**

Bürgermeister Gottfried Rauscher feierte am Dienstag, dem 24. August 1999, seinen sechzigsten Geburtstag.

Er hatte zum Straßenfest geladen, und über siebenhundert Gratulanten kamen, um mit ihm bis spät in die Nacht hinein zu feiern.

Bereits um 17.30 spielte der Musikverein Sierndorf auf und eine Stunde später ging es richtig los.

Vizebürgermeister Gottfried Lehner begrüßte die Gratulantenschar und überreichte einen in den Gemeindefarben gehaltenen Blumenstrauß der Gattin unseres Bürgermeisters.

Der stellvertretende Bezirkshauptmann Dr. Peter Suchanek stellte Bürgermeister Rauscher als offenen, mutigen, engagierten und kompromissbereiten Partner der Bezirkshauptmannschaft dar. Der Obmann des Gemeindevertreterverbandes des Bezirkes Korneuburg Bürgermeister Johann Mantler dankte für die Offenheit, Geradlinigkeit und Freundschaft, die Bgm. Rauscher den Amtskollegen entgegenbringt. Er betonte, dass Bgm. Rauscher aufgeschlossen dem Neuen gegenüberstehe, aber erhaltend für das Bewährte wirke. Auch der Präsident des Gemeindevertreterverbandes Ökonomierat Franz Rupp brachte seine Wertschätzung gegenüber unserem Bürgermeister zum Ausdruck. Die Abgeordnete zum NÖ Landtag Frau Dorothea Schittenhelm hob hervor, dass Bürgermeister Rauscher ein besonderer Mensch sei: „Er ist ein bescheidener Bürgermeister und will sogar zu seinem Geburtstag ein Geschenk für seine Gemeinde.“

Der Abgeordnete zum Nationalrat Präsident Rudolf Schwarzböck hielt die Festrede. Er betonte, dass Bgm. Rauscher ein ausgleichender Typ sei, geprägt von ungemeiner Liebe zur Heimat.

GR Josef Arnauer präsentierte in humorvollen Worten seine Gedanken zum Brunnen und dann folgte der feierliche Akt der Brunnenenthüllung.

Bürgermeister Rauscher dankte in bewegten Worten allen für die Unterstützung und lud anschließend zum Buffet. Die Mitglieder der Familie Eckerl und die FF Sierndorf hatten alle Hände voll zu tun, um den Ansturm der Gäste zu bewältigen.

Josef Arnauer junior sorgte für die musikalische Umrahmung des „gemütlichen Teiles“ des gelungenen Festes, an das sich alle noch lange erinnern werden.

### **Wir gratulieren zum 80. Geburtstag:**

Frau Anna Gschlad	Oberolberndorf, Am Anger 45
Frau Magdalena Mayer	Höbersdorf 60
Frau Maria Schipics	Höbersdorf 121

### **Wir gratulieren zum 85. Geburtstag:**

Frau Berta Gratzl	Untersachsenbrunn 42
Herrn Otto Vitek	Sierndorf, A. Schwarz-Gasse 22
Herrn Johann Chromy	Sierndorf, Wiener Straße 7

### **Wir gratulieren zum 90. Geburtstag:**

Frau Aloisia Jirgal	Untersachsenbrunn 51
Frau Margarete Vieghofer	Obermallebarn 66



### **Wir gratulieren zum 100. Geburtstag:**

Frau **Leopoldine Planer**, Oberhautzentel 16, feierte im Juni ihren 100. Geburtstag. Viele Gratulanten, unter ihnen neben der örtlichen Prominenz auch die Abgeordnete zum NÖ Landtag Frau Dorothea Schittenhelm und der stv. Bezirkshauptmann Dr. Peter Suchanek, kamen nach Oberhautzentel, um der rüstigen Jubilarin zu gratulieren.

### **Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit:**

Elfriede und Franz Benedikter Oberolberndorf, Vorstadt 64

### **Wir gratulieren zur Diamantenen Hochzeit:**

Adolfine und Otto Vitek Sierndorf, A. Schwarz-Gasse 22

## **Ein Besuch der Gemeindebücherei lohnt sich!**

Volksschule, Eingang Schulstraße 5

Dienstag, 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Freitag, 17.00 - 19.00 Uhr

Offenlegung gemäß Mediengesetz vom 12. Juni 1981, § 23, Abs. 1 - 4:

„Gemeinde-Kurier“ - Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Sierndorf, 2011 Sierndorf, Prager Straße 13.

Verantwortlicher Schriftleiter: Karl Falschlehner; Druck: Eigendruck. Verlagspostamt und Erscheinungsort: 2011 Sierndorf.